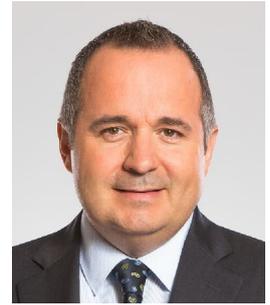




Dietmar Stütz

PV-News Offener Brief



Paul Kimberger

Nicht nachvollziehbare Ressourcenkürzungen durch die Bildungsdirektion OÖ für das Schuljahr 2024/25

Sehr geehrter Herr Bildungsdirektor,
sehr geehrte Frau Leiterin des Bereichs Pädagogischer Dienst,
sehr geehrter Herr Leiter des Präsidialbereichs,

völlig überraschend wurde in den letzten Tagen den Schulleitungen mitgeteilt, dass die Ressourcen für das kommende Schuljahr durch die Bildungsdirektion OÖ deutlich gekürzt werden. Im Rahmen der sogenannten „Feinststeuerung“ sollen – wenn überhaupt – nur mehr eine sehr geringe Anzahl von weiteren Stunden zur Verfügung stehen.

Die Schulleitungen sind angewiesen, bis 17. Mai 2024 entsprechende Personalplanungen und provisorische Lehrfächerverteilungen zu erstellen, was mit den derzeit vergebenen Stunden pädagogisch kaum mehr machbar ist.

Wir fordern die Bildungsdirektion OÖ auf, den Schulen mehr Ressourcen zur Verfügung zu stellen und aus pädagogischen und organisatorischen Gründen nicht auf einen späteren Zeitpunkt zu warten. Um den Schulleitungen weitere unnütze Arbeit zu ersparen, kann die provisorische Lehrfächerverteilung natürlich erst dann stattfinden, wenn ein verbessertes Stundenkontingent bekannt ist. In diesem Zusammenhang muss auch die mangelnde Transparenz bei den behördlichen Vergabemodalitäten beanstandet werden.

Im Interesse der oberösterreichischen Pflichtschulen und einer guten pädagogischen Umsetzung für unsere Schülerinnen und Schüler fordern wir die Bildungsdirektion OÖ und ihre Außenstellen auf, dieses große Problem unverzüglich zu lösen.

Mit besten Grüßen

Dietmar Stütz
Vorsitzender des Zentrallausschusses
für Landeslehrer für APS in OÖ

Paul Kimberger
Bundesvorsitzender der Gewerkschaft
Pflichtschullehrerinnen und Pflichtschullehrer